

Einladung

zur Infoveranstaltung für pflegende Angehörige

**Dienstag, 12. April, 15 bis 20 Uhr,
Kammersaal Leoben**



Jeder kann plötzlich mit der zeitweiligen oder dauerhaften Pflege von Angehörigen konfrontiert sein. Die Organisation von Pflege wirft aber viele Fragen auf. Unter welchen Umständen ist eine Pflege daheim möglich, was gilt es dabei zu beachten und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Von besonderer Bedeutung sind deshalb Informationen rund um die Pflege. Diese sind aber infolge der Angebotsvielfalt und der unterschiedlichen Zuständigkeiten oft nur mühsam einzuholen. Mit dem „Tag der Pflege – Tipps für pflegende Angehörige“ bietet die Arbeiterkammer Steiermark den pflegenden Angehörigen genau jene Unterstützung und Information, die die Organisation des Pflegealltags und die Pflege selbst erleichtern soll.

AK-Präsident
Josef Pessler



Tag der Pflege Tipps für pflegende Angehörige Einladung

Dienstag, 12. April, 15 bis 20 Uhr

Kammersaal Leoben
Pestalozzistraße 59
8700 Leoben

Infoveranstaltung



Aus Liebe zum Menschen.

volkshilfe.



Tag der Pflege

Tipps für pflegende Angehörige

Infostände

- **Arbeiterkammer** (freiwillige Versicherung, Pflegegeld, Pflegekarenz, Kurzzeitpflege)
- **Sozialministeriumservice** (24-Stunden-Betreuung, Förderungen)
- Vertreter einzelner Interessengemeinschaften: **PatientInnen- und Pflegeombudsschaft** (Patientenrechte und -interessen, u. a. Patientenverfügung), **Hospizverein Steiermark** (Begleitung in der letzten Lebensphase), **Interessengemeinschaft pflegende Angehörige**, **Österreichischer Zivil- und Invalidenverband** (Information zu Hilfsmittel, Barrierefreiberatung), **Arbeiter-Samariter-Bund** (Information über Pflegeheime)
- Anbieter mobiler Dienste: **Caritas, Hilfswerk, Österreichisches Rotes Kreuz, Volkshilfe**

Aktivitäten-Ecke

PflegeexpertInnen geben praktische Tipps für körperschonendes Heben und Pflegen sowie zur richtigen Handhabung einzelner Hilfsmittel (Rollstuhl, Rollator und Pflegebett) und zur barrierefreien Wohnraumadaptierung.

Kurzvorträge (15 bis 18.30 Uhr)

- **Mag.^a Norma Rieder**, Leiterin des Referates für Sozialplanung-Controlling-Pflege, Sozialamt Graz: *Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung, Betreutes Wohnen, gerontopsychiatrische Pflege und die neue Pflegedrehscheibe*
- **Mag.^a Sabine Oswald**, Psychosozialer Dienst: *Tipps für die Betreuung von Menschen mit Demenz*
- **Claudia Posch, MA**, Sozialministeriumservice: *24 Stunden-Betreuung und Beihilfen für pflegende Angehörige*
- **Mag. Alexander Gratzner**, Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Betreuung, Arbeiterkammer Steiermark: *Pflegeheimkosten, Kurzzeitpflege und Vergleich einzelner Pflegeleistungen*
- **Mag. Klaus Dobaj**, Abteilung Sozialversicherung, Arbeiterkammer Steiermark: *Pflegegeld und freiwillige Sozialversicherung für pflegende Angehörige*
- **Mag.^a Dunja Krobath**, Referentin Arbeiterkammer Steiermark: *Vereinbarkeit von Pflege und Beruf – Pflegekarenz, Pflegezeit*
- **Mag. Dietmar Mühl**, Notar: *Erbrecht für pflegende Angehörige?*

Hauptvortrag (18.30 Uhr)

- **Mag. Dr. Erwin Horst Pilgram**, Internist und Univ.-Lektor für Ethik in der Medizin, Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz: *Herausforderungen und Grenzerfahrungen für pflegende Angehörige im Alltag*

Anmeldung zum Hauptvortrag um 18.30 Uhr und allgemeine Fragen richten Sie bitte an die Abteilung Gesundheit, Pflege und Betreuung, Frau Daniela Poglits, Tel. 05 77 99-2577, daniela.poglits@akstmk.at

Weitere Infos unter www.akstmk.at

Programm